



Prechtl präsentiert zum Jubiläum prächtige Registrierkasse

Beitrag

Der 1896 in der Bahnhofstraße in Raubling gegründete Familienbetrieb Prechtl kann heuer sein 125jähriges Firmenjubiläum feiern. Teil der Jubiläumsaktionen beim Frischemarkt Prechtl ist die Ausstellung einer sehenswerten Registrierkasse aus dem Jahr 1905.

Eine solche Registrierkasse war bei Prechtl bis in die 60er Jahre in Betrieb. Prechtl konnte mit einer solchen Kasse über 50 Jahre ununterbrochen kassieren. Das bedeutet, die Kasse hat in dieser Zeit eine Hyperinflation 1923 und zwei Währungsreformen (in den zwanziger Jahren und ebenso eine weitere im Jahr 1948) „überstanden“. Heutige Kassensysteme müssen oft schon nach wenigen Jahren ersetzt werden.



Andreas Prechtl II. im Jahr 1934 mit dem Nachbarsbub Wastl Schmid vor dem ersten Prechtl Lebensmittelgeschäft am Bahnhof Raubling | Foto: Gemeindeverwaltung Raubling



Kaufhaus Prechtl im Jahr 1909 mit allen Mitarbeitern. Das Geschäft befand sich unmittelbar am Bahnhof R. Im linken Gebäudeteil mit den vergitterten Fenstern unterhalb der Terrasse war ein Bankfiliale untergebracht.
Foto: Gemeindeverwaltung Raubling



Foto: Gemeindeverwaltung Raubling



Kaufhaus Prechtl im Jahr 1909 | Foto: Familie Prechtl



Kaufhaus Prechtl im Jahr 1936 – Außenansicht mit Bahnhofstraße | Foto: Familie Prechtl



Kaufhaus Prechtl im Jahr 1936 – Nahrungsmittelabteilung mit alter Waage | Foto: Familie Prechtl



Kaufhaus Prechtl 1936 – alte National-Kasse mit Tabakwarenabteilung | Foto: Familie Prechtl

Nachfolgend Geschichtliches zu Entwicklung und Funktion der Registrierkassen

Registrierkassen – Buchen, Rechnen, Sichern

Registrierkassen gehören neben Schreib-, Buchungs- und Rechenmaschinen zu den wichtigsten Erfindungen im Geschäfts- und Bürobereich. Sie entwickelten sich von rein mechanischen Geräten zu einem universell einsetzbaren elektronischen Datenerfassungssystem. Neben ihren traditionellen Funktionen "Kontrollieren", "Sichern" und "Registrieren" des Geldes übernahmen sie auch organisatorische Aufgaben wie Angaben über den Warenbestand.

Der unbestechliche Kassierer

Die Geschichte der Registrierkasse begann 1879 in den USA. Der Geschäftsmann James Ritty

entwickelte mit seinem Bruder die erste Kasse, um sichere Erkenntnisse über die Geschäftsvorgänge in seinem Verkaufsladen zu erhalten. Die Idee zur Konstruktion einer Kasse kam ihm während einer Schiffsreise, als er eine Vorrichtung sah, die die Umdrehung der Schiffsschraube zählte. Den Brüdern Ritty gelang es jedoch nicht, Kassen in größeren Mengen zu verkaufen. Sie scheiterten an dem Misstrauen der Verkäufer gegenüber diesen "Diebesfängern". Nach mehreren erfolglosen Versuchen einiger Geschäftsleute, die Kasse auf dem Markt durchzusetzen, erwarb der Händler John H. Patterson 1884 die Rechte für die Kassenherstellung und gründete die National Cash Register Company (NCR). Als einer der ersten Industriellen richtete er eine Verkäuferschule ein, lehrte Verkaufstechniken und hielt Verkaufsbesprechungen. Mit gezielten Werbekampagnen und ausgebildeten Vertretern gelang es nun, die Registrierkassen im Einzelhandel bekannt zu machen. Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich NCR zum weltweit führenden Hersteller von Registrierkassen. Neben der neuen Werbestrategie war die technische Weiterentwicklung der Kassen ein Grund für den Erfolg. Kassen, die Quittungen ausdrucken, kamen 1892 auf den Markt. Auch die historische Kasse, ausgestellt bei Prechtl, kann Quittungen drucken. Sie ist auch heute noch voll funktionsfähig. Verborgen hinter einem eigens dafür vorgesehenen Schloß konnte nur der Chef die Tagesumsätze ablesen.

Fotos: [Rainer Nitzsche](#) – Die historische Registrierkasse, eine sehenswerte Schönheit beim Frischemarkt Prechtl in Raubling. Sie wird im Herbst auch in verschiedenen anderen Prechtl-Filialen ausgestellt. Die Kasse ist noch vollständig in Takt und betriebsbereit. Es lassen sich sogar noch Kassenbons ausdrucken!

Weitere Informationen: www.prechtl.de







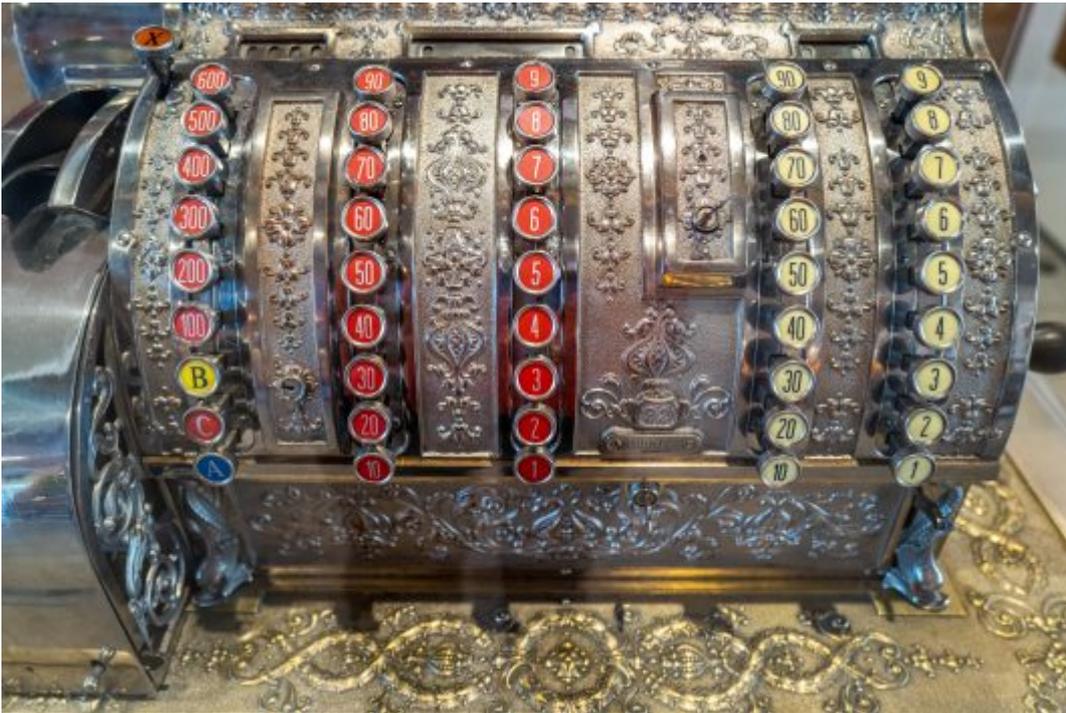


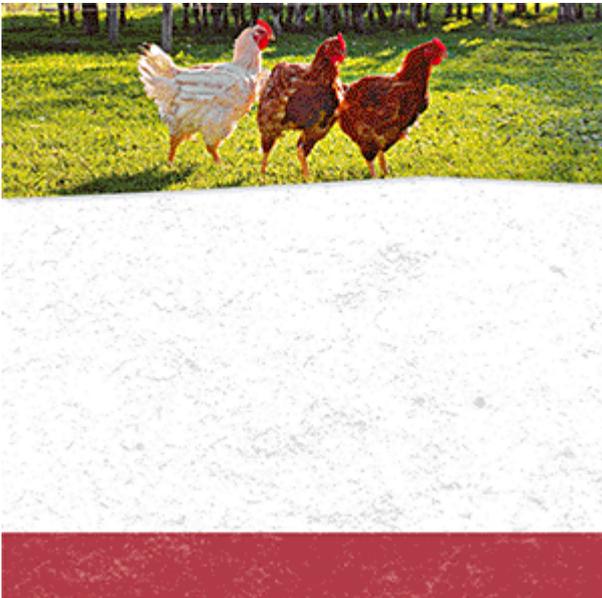












Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Frischemarkt Prechtl
3. München-Oberbayern
4. Prechtl
5. Raubling
6. Rosenheim